

A. W. SIJTHOFF, Leiden.



In meinem Verlage erscheint im Oktober:

ARISTOPHANIS

AVES

CUM PROLEGOMENIS ET COMMENTARIIS

EDIDIT

J. VAN LEEUWEN J.F.

litt. hum. Dr., in Academia Lugduno-Batava prof. ord.

Umfang ca. 19 bis 20 Bogen, 8°.

Der Ladenpreis beträgt . . . M 7.—

Netto bar M 4.65, à cond. M 5.25.

Aus dem Verlage der hiesigen Firma E. J. BRILL ging in den meinigen über, desselben Verfassers

ARISTOPHANIS

VESPÆ

Ladenpreis M 5.—

Netto bar M 3.40, à cond. M 3.75

Bisher wurden durch Professor VAN LEEUWEN bearbeitet

ARISTOPHANIS

Vespae M 5.— ord.

Ranae M 6.— "

Nubes M 6.— "

Equites M 6.— "

Acharnenses . M 5.— "

Aves M 7.— "

Die Lysistrata wird in den ersten Monaten von 1903, der Plutus in 1904 folgen; die übrigen drei Komödien des ARISTOPHANES befinden sich in Vorbereitung.

Ich bitte, den beiliegenden Verlangzetteln zu Ihren Verschreibungen zu benutzen, und bemerke, dass ich unverlangt nichts versende.

Auslieferung fürs Ausland bei F. VOLCKMAR, Leipzig.

Leiden, 15. September 1902.

A. W. SIJTHOFF.

Hermann Haacke in Leipzig

Verlagsbuchhandlung.



Demnächst gelangt zur Ausgabe:

Neue Bahnen

Monatsschrift

für wissenschaftliche und praktische Pädagogik mit besonderer Berücksichtigung der Lehrerfortbildung.

Herausgegeben

unter Mitwirkung namhafter Pädagogen

von

H. Scherer,

Schulinspektor in Worms.

= XIII. Jahrgang. Heft 10. =

Die Zeitschrift „Neue Bahnen“ hat sich die Aufgabe gestellt, die Entwicklung der Pädagogik als Wissenschaft und Kunst in ihrer Verbindung mit den Fortschritten des Kultur- und Geisteslebens zu fördern. Sie will den verschiedensten Anforderungen der Leser durch grössere Abhandlungen, Mitteilungen, Referate und Besprechungen Rechnung tragen und sich auf den Gebieten der Unterrichts- und der Erziehungslehre, der Psychologie und der Philosophie als ein zuverlässiger Berater erweisen.

Das „Oktoberheft“ ist durch seinen reichen Inhalt sehr geeignet, neue Abonnenten und Abnehmer heranzuziehen, und steht Ihnen dasselbe nach Bedarf gern à cond. zu Diensten. Ich bitte Sie, auf beigefügtem Verlangzetteln bestellen zu wollen.

Es erscheinen jährlich 12 Hefte. Der Preis pro Quartal (3 Hefte) beträgt 2 Mark ordinär.

Zugleich empfehle ich dieses Heft zu wirksamer Insertion. Die Leser der Zeitschrift „Neue Bahnen“ dürften auch Abnehmer der pädagogischen und verwandten Litteratur sein.

Ich berechne bei einem Satzspiegel von 11—20 cm die einmal gespaltene Pettizelle oder deren Raum mit je 25 s, die durchlaufende Pettizelle oder deren Raum mit je 50 s. 1/2 Seite kostet 20 M. 1/4 Seite 12 M. 1/8 Seite 6 M 50 s.

Beilagen berechne ich nach Uebereinkunft und ich erbitte gef. Aufträge eventuell umgehend.

Leipzig,

Hermann Haacke,

Verlagsbuchhandlung.

Ende d. M. wird neuer in 6. revidierter Auflage in meinem Verlage erscheinen:

Unterrichtsbuch für den bayerischen Infanteristen u. Jäger

von Hauptmann Zeiß, Kompagnieführer a. d. Unteroffizierschule Fürstensefeldbruck.

Mit 1 Titelb., 5 Farbentaf. u. 28 Text-Abb.

Preis kart. 60 s.

(Partiepreis für die Abteilgn. à 55 s no. mit 1 Freierpl. auf 12 St.)

Um dem Buchhandel zu ermöglichen, zu denselben Bedingungen liefern zu können, gebe ich à 45 s no. bar (ohne Freierpl.), und kann durch größere Aufträge, die bei der Beliebtheit des Buches leicht zu erlangen sind, entsprechender Verdienst erzielt werden.

Regensburg, 15. September 1902.

Herm. Bauhof.

Selbstverlag von

H. Buschlag in Bettenhausen bei Kassel. BuschlagsBibliothek „Schüler-Versetzung“.

Der versetzte Schüler.

Der versetzte Lateinisch-Schüler. Keine Grammatik. Allgemeine Winke und Ratschläge zur Anfertigung guter lateinischer Klassenarbeiten, Erreichung der Versetzung und Bestehen des Examens. 1 M.

Fortsetzung der Bibliothek in fast sämtlichen Schulfächern (Deutsch-Aufsatz, Rechnen, Geschichte, Geographie u. a.).

Pariser Postkarten:

Bromsilberkarten, Künstlerkarten, Genre- und komische Karten etc. etc. liefert der unterzeichnete Verlag zu billigen Preisen. Auf Verlangen werden Auswahlendungen gemacht, und nicht Gewünschtes kann innerhalb 8 Tage retourniert werden. Zahlung per Barfaktur oder nach Uebereinkunft.

F. Krüger

in Paris, 16 rue Grange-Batelière.